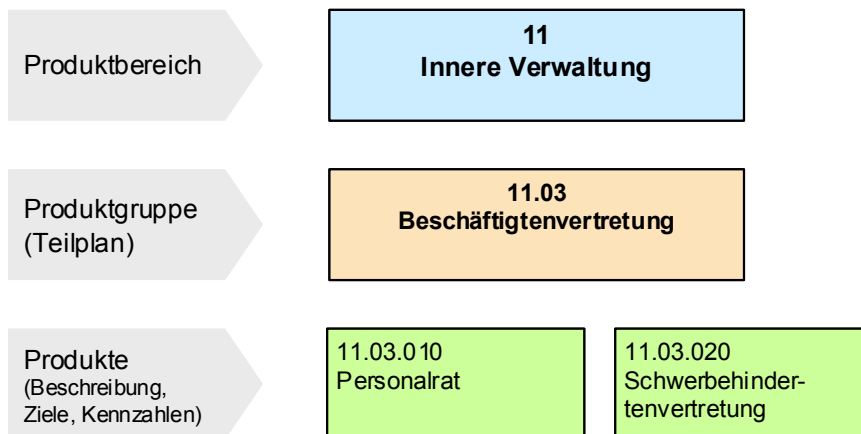


Beschreibung der Produktgruppe

Die Produktgruppe ist organisatorisch im **Ressort 1** angesiedelt und den Diensten **17 - Personalrat** und **19 - Schwerbehindertenvertretung** zugeordnet.



Produkt 1103010 - Personalrat

Produktbeschreibung

- Überwachung, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt werden.
- Verhütung von Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Beantragung von Maßnahmen, die der Dienststelle u. ihren Angehörigen dienen
- Annahme von Anregungen und Beschwerden

Produktziele

- Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß den entsprechenden Vorschriften, insbesondere des Landespersonalvertretungsgesetzes NW
- Erhöhung der Kundenorientierung
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe; insbesondere LPVG sowie andere gesetzliche und tarifliche Regelungen

Zielgruppen

Beschäftigte und die Dienststelle als solche

Besonderheiten im Planjahr

Keine

Produkt 1103020 - Schwerbehindertenvertretung

Produktbeschreibung

Die Schwerbehindertenvertretung ist zuständig für Aufgaben nach dem SGB IX. Sie fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Insbesondere hat sie eine:

- Überwachungsfunktion: Die Schwerbehindertenvertretung hat vor allem darüber zu wachen, dass die zu Gunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge und Dienstvereinbarungen durchgeführt werden, insbesondere der Arbeitgeber die ihm nach dem SGB IX obliegenden Verpflichtungen erfüllt.
- Vorsorgefunktion: Die Schwerbehindertenvertretung hat Maßnahmen, die schwerbehinderten Menschen dienen, insbesondere präventive Maßnahmen, bei den zuständigen Stellen wie Integrationsamt, Arbeitsamt und Sozialversicherungsträger zu beantragen.
- Vermittlerfunktion: Sie hat Anregungen und Beschwerden von schwerbehinderten Menschen entgegen zu nehmen und falls sie berechtigt erscheinen, durch Verhandlung mit dem Arbeitgeber auf eine Erledigung hinzuwirken.
- Unterstützungsfunktion: Bei Anträgen an das Versorgungsamt und das Arbeitsamt hat die Schwerbehindertenvertretung die Beschäftigten zu unterstützen.
- Beratungsfunktion

Produktziele

- Die Beschäftigtenquote bei der Dienststelle Stadtverwaltung muss mindestens die gesetzliche Pflichtquote von 5 % sein.
- Interessenvertretung der in der Dienststelle Stadtverwaltung beschäftigten schwerbehinderten Menschen gem. SGB IX
- Erhöhung der Kundenorientierung
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit

Auftragsgrundlage

Pflichtaufgabe; insbesondere SGB IX sowie andere gesetzliche und tarifliche Regelungen

Zielgruppen

Schwerbehinderte Menschen und gleichgestellte behinderte Menschen

Haushaltsplan 2018

Stadt Solingen

verantwortlich: Herr Schwede

1.11 Innere Verwaltung

1.11.03 Beschäftigtenvertretung

1.11.03.020 Schwerbehindertenvertretung



Besonderheiten im Planjahr

keine

Haushaltsplan 2018

Stadt Solingen

verantwortlich: Hr. Hedtfeld/Hr. Schwede

1.11 Innere Verwaltung

1.11.03 Beschäftigtenvertretung

Ausschuss HuPA



Teilergebnisplan		Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben						
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3	+ Sonstige Transfererträge						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.802	37.087	36.400	36.400	36.400	36.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge						
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	72.802	37.087	36.400	36.400	36.400	36.400
11	- Personalaufwendungen davon Pensionsrückstellungen	521.290 60.200	471.576	474.278	478.976	483.735	488.573
12	- Versorgungsaufwendungen						
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.260	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	374	343	340	218	97	53
15	- Transferaufwendungen						
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.521	15.314	15.314	15.314	15.314	15.314
17	= Ordentliche Aufwendungen	546.445	517.232	524.932	529.507	534.146	538.939
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-473.643	-480.145	-488.532	-493.107	-497.746	-502.539

Haushaltsplan 2018

Stadt Solingen

verantwortlich: Hr. Hedtfeld/Hr. Schwede

1.11 Innere Verwaltung

1.11.03 Beschäftigtenvertretung

Ausschuss HuPA



Teilergebnisplan		Ergebnis 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR
19	+ Finanzerträge						
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	122	123	114	69	32	17
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-122	-123	-114	-69	-32	-17
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-473.765	-480.268	-488.646	-493.176	-497.778	-502.556
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Ergebnis (vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen) (= Zeilen 22 und 25)	-473.765	-480.268	-488.646	-493.176	-497.778	-502.556
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen <i>davon Gebäudekosten</i> <i>davon IT-Kosten</i>	10.946	7.150	7.300	7.300	7.300	7.300
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-484.711	-487.418	-495.946	-500.476	-505.078	-509.856